

Gutenberg Marathon Mainz 2017:

Team „miles for more“ erläuft 4.400 Euro

Mainz, 8. Mai 2017. Einen Spendenbetrag von insgesamt 4.400 Euro für den guten Zweck erliefen die 26 Läuferinnen und Läufer des Teams „miles for more“ anlässlich des Gutenberg Marathons. „In diesem Jahr haben wir uns entschieden, mit dem erlaufenen Geld den Mainzer Verein ‚Funkelstern e.V.‘ zu unterstützen“, sagte Rolf Wöllstein von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Unter dem Motto „Jedem Kind leuchtet ein Stern“ hilft der Verein Kindern und Eltern in schwierigen Lebenssituationen und verbessert die Bedingungen der Kinder nachhaltig. Durch Projekte wie „Mut tut gut“ lernen Kinder frühzeitig, in schwierigen Situationen weder Opfer noch Täter zu werden.

Sebastian Kreuser von den Wirtschaftsunioren Mainz erklärte: „Wir freuen uns, dass unser Team wieder so erfolgreich ins Ziel gekommen ist. Für jeden gelaufenen Kilometer haben ISB und weitere Sponsoren fünf Euro gespendet.“ Bereits zum dreizehnten Mal starteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ISB und deren Angehörige sowie Mitglieder der Wirtschaftsunioren Mainz für den guten Zweck.

Anlage: Foto des Teams „miles for more“

Fotonachweis: ISB

Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):
Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) ist das Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz. Sie ist zuständig für die Wirtschafts- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz. Die ISB ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Bank ist verantwortlich für die Förderung des

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

KATRIN KOLIBIUS
Stellvertretende Pressesprecherin
Holzhofstraße 4
55116 Mainz

Telefon: 06131 6172-1607
Telefax: 06131 6172-1299
Internet: www.isb.rlp.de
E-Mail: katrin.kolibius@isb.rlp.de

Mittelstandes und der Kommunen sowie die Umsetzung der Programme der sozialen Wohnraumförderung.

Über die Wirtschaftsjuvenen Mainz (Rheinessen)

Die Wirtschaftsjuvenen Mainz (Rheinessen) sind Teil der Wirtschaftsjuvenen Deutschland. Sie engagieren sich ehrenamtlich für Wirtschaft, Bildung, Kultur und Soziales in der Region. Über ihren Verband bieten sie Seminare und Trainings an – jeder hat die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiterzubilden.